IMT Nuremberg Archives

H - 3822

International Court of Justice

H3822 – 0002

Certificate No. D 767 (Place) Nürnberg

(Date) 4th April, 1946

CERTIFICATE.

I, Noel Webb, Capt, I.C. , British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of one { ~~typewritten~~* / photostated / ~~mimeographed~~ / ~~handwritten~~ } page(s) and entitled Qu (Verw 2) 3u 79/44 g Kds — Straftaten nicht deutscher Zivilpersonen in den besetzten Gebieten gegen die Sicherheit oder Schlagfertigkeit der Besatzungsmacht, dated 13th September 1944.,† is ~~the original*~~ / a true copy of a document which the Research Department of the Foreign Office (German and Austrian Section)‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ / a true copy of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces. to the best of my knowledge and belief the original is held by the War Office

* Strike out inapplicable words.

† If no title and date to document, use some brief description relating to subject-matter sufficient to serve as identification. For example, "relating to Persecution of Jews at Dachau," giving date of document, if any.

‡ Name of Agency from which received.

[30565—1]

B 040202

N Webb Capt.

H3822 – 0003

7 Ifdg. – Turnbull –

Gu (Verm 2) Geheime Kommandosache O.U., den 13. September 1944
zu 72/44 gKdos. 1 Ausfertigung

Betr.: Straftaten nichtdeutscher Zivilpersonen in den besetzten Gebieten gegen die Sicherheit oder Schlagfertigkeit der Besatzungsmacht.

V e r m e r k

An der Besprechung habe ich informationshalber teilgenommen. WR stellte nach der Feststellung, daß der 'Nacht- und Nebel-Erlaß' nach der Terror- und Sabotage-Erlaß gegenstandslos geworden ist, den anliegenden Entwurf Nr. 3091/44 gKdos - WR (I/J)Nr. 72/44 gKdos - vom September 1944 zur Besprechung. Wesentliche Meinungsverschiedenheiten ergaben sich nicht. Mehr technische Fragen hinsichtlich der praktischen Durchführung wurden anschließend von den unmittelbar Beteiligten erörtert.

Lt. Schreiben des Befehlshabers [illegible] handelt es sich um rund 24 000 in Haft und Untersuchungshaft befindliche nichtdeutsche Zivilpersonen, deren schnellste Übergabe an den SD erforderlich. Die im Laufe der Besprechung aufgetauchte Frage, wodurch diese Übergabe an den SD in dem jetzigen Zeitpunkt notwendig geworden sei, da doch nicht unerhebliche Verwaltungsarbeit damit verbunden sei, blieb dahingestellt.

Übereinstimmung bestand darüber, daß Ziffer I des Erlassentwurfs sich auch auf diejenigen Sträflinge bezieht, die an die Zivilgerichte abgegeben worden sind.

Da OKW auf Aburteilung der für die Militärgerichte noch übrig bleibenden Bagatellsachen keinen großen Wert legt, ist deren Erledigung durch Erlaß der örtlichen Vereinbarung überlassen worden.

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes wies darauf hin, daß auch Angehörige neutraler Länder vorsätzlich oder mit Vorbedacht (z. B. bei Mittäterschaft) "verschollt" worden sind, die nach dem zu Grunde liegenden Erlaß nicht hätten verschollt werden dürfen. Die Frage, was mit den Ausländern zu geschehen hat und welche Auskunft den neutralen Ländern gegeben werden soll, kann, wie der Vertreter des SD erklärte, nur in jedem Einzelfall auf Grund der jeweiligen Zusammenhänge beantwortet werden; die Belange des Auswärtigen Amtes sind damit nicht voll umgrenzt.

Verbot 250 km

Weitergegeben an Gr-2

(WR) LEHMANN
Nacht + Nebel
superseded

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
GB Exhibit 303
Filed 6 April 1946

683/12 e

D 662

Filed
6 April 1946
[illegible]

H-3822
D 767

G. B. EXHIBIT

No 303

B 040201

H3822 – 0004

H3822-0005

1. Photostat

H3822-0006

658

CB Exhibit 303